



Informationen für Pfleger:

- Planen Sie, wenn möglich, Patienten am Ende des Tagesprogrammes ein.
- Verwenden Sie Pflegehilfsmittel und medizinische Produkte (Blutdruckmessgerät) personenbezogen. Alternative: Einmalprodukte, sachgerechte Desinfektion.
- Bei Tracheostomierten mit massiver Besiedelung oder respiratorischen Infekt sowie bei großflächigen schuppenden Hauterkrankungen wird Mund- bzw. Nasenschutz empfohlen.

Impressum
PremiQaMed Privatkliniken GmbH
Konzeption & Grafik: Mauritz Design
Fotos: PremiQaMed Group, istockphoto.com, fotolia.de
1. Auflage 12/2017

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf geschlechtsneutrale Formulierungen verzichtet.
Es sind jedoch immer beide Geschlechter im Sinne der Gleichberechtigung angesprochen.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Ärzte- oder Pflege team.

PremiQaMed Group
Heiligenstädter Straße 46-48 • 1190 Wien, Austria
T: +43 1 586 28 40 • F: +43 1 586 28 40-900
office@premiqamed.at • www.premiqamed.at



Informationen über multiresistente Erreger

Was sind multiresistente Erreger (MRE)?

Bei Ihnen oder einem Ihrer Angehörigen wurde eine Besiedelung mit einem multiresistenten Erreger (MRE) festgestellt. Dieser Folder informiert Sie über wichtige Verhaltensmaßnahmen.

Was ist eine Besiedelung?

Besiedelung bedeutet, dass MRE auf der Haut bzw. Schleimhaut oder im Darm vorkommen, ohne dass eine Infektion verursacht wird.

Zur Behandlung von MRE Infektionen gibt es nur wenige Antibiotika, deswegen sind Hygienemaßnahmen von hoher Wichtigkeit.



Welche Maßnahmen sind einzuhalten?

- Vermeiden Sie engen Körperkontakt!
- Führen Sie nach Niesen, Husten, Toilettengang, Verbandswechsel, Ausziehen von Einmalhandschuhe etc. unbedingt eine Händedesinfektion durch.
- Verwenden Sie persönliche Gegenstände wie Waschlappen, Seife, Handtücher etc. personenbezogen.
- Wechseln Sie täglich nach der Körperpflege Leibwäsche und Handtücher, nach Möglichkeit auch die Bettwäsche.
- Waschen Sie Leibwäsche, Handtücher und Bettwäsche bei mindestens 60° C (besser 85° C) mit einem Vollwaschmittel.
- Führen Sie bei einer Darmbesiedelung (Ausscheidung über den Stuhl) eine Desinfektion der Handkontaktflächen (Toilettendeckel, Spültaste, Wasserhahn etc.) mit alkoholischem Schnelldesinfektionsmittel durch.
- Entsorgen Sie Nadeln und Spritzen in durchstichfeste Behälter sowie verwendete Einmalmaterialien nach Gebrauch im Hausmüll. Desinfizieren Sie anschließend Ihre Hände.
- Pflegende Angehörigen sollten eine Einmalschürze und Einmalhandschuhe tragen. Führen Sie nach dem Ausziehen der Einmalhandschuhe eine Händedesinfektion durch.



Was ist eine Infektion?

Diese Keime können bei Personen mit Abwehrschwäche eine Infektion wie z. B. Lungenentzündung, Harnwegsinfektion oder Wundinfektionen verursachen. Infektionen erfolgen durch Kontakt mit Ausscheidungen, infizierten Wunden, erregerrhaltigen Sekreten oder über verunreinigte Flächen oder Gegenstände. Für gesunde Kontaktpersonen ist das Risiko einer Infektion mit MRE jedoch sehr gering.